

NHP 5/6. TU 86

„Erschreckend viel Gift“ in Münchehagen

HANNOVER. „Erschreckende Ergebnisse“ hat die Technische Universität Harburg bei einer Untersuchung der Emissionen auf der Sondermülldeponie Münchehagen ermittelt.

Wie gestern in Hannover bekannt wurde, hatten die Wissenschaftler an den 57 untersuchten Stellen eine Konzentration von 1000 bis 10 000

Milligramm pro Kubikmeter hochgiftiger chlorierter Kohlenwasserstoffe festgestellt. Die Behauptung, auf der Deponie gebe es keine giftigen Emissionen, sei demnach nachweislich falsch. Die Wissenschaftler, die im Auftrag des Bundes und des Landes arbeiteten, trugen auf der Deponie Gasmasken.